



# Hertha-Nathorff-Programm (HNP) der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm

## Richtlinien zur Förderung von Projektanschubfinanzierungen

---

### Ziel:

- Mit der Projektanschubfinanzierung sollen qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen zur Fortführung ihrer wissenschaftlichen Karriere ermutigt werden.
- Vorarbeiten für Drittmittelanträge sollen ermöglicht und so die Ausbildung eines eigenen Forschungsprofils gefördert werden.
- Gefördert wird der Einstieg in ein eigenständiges Forschungsprojekt z.B. im Rahmen der Promotion, PostDoc-Phase oder Habilitation.

### Zielgruppe:

- Nachwuchswissenschaftlerinnen, die eine wissenschaftliche Karriere anstreben. Aus den bisherigen Leistungen bzw. dem bisherigen wissenschaftlichen Werdegang sollte dieses Streben klar erkennbar sein.
- insbesondere wird zur Beantragung von Projekten aufgefordert, die sich in die Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät eingliedern (<https://www.uni-ulm.de/medizinische-fakultaet/forschung/forschungsprofil>)

### Gegenstand der Förderung:

- max. 15T€
- Mittel zur Unterstützung durch eine studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft
- Sachmittel (Verbrauchsmaterial, Geräte, etc.)
- Mittel für Probandenvergütung
- Projektlaufzeit 6 oder 12 Monate

### Voraussetzungen:

- originelles Forschungsthema
- das geplante Projekt soll innerhalb der Förderphase bearbeitet werden können
- werden klinische Studien beantragt, ist ein positives Ethikvotum erforderlich

### Besonderheiten:

- **Antragstellung und Doppelförderungen zum Projektanschub** aus Fakultätsmitteln (Bausteinprogramm), durch das Professorinnenprogramm III und das Anschubfinanzierungsprogramm A der Universität sind ausgeschlossen.



- Bei Verlängerung einer HNP-Stellenförderung auf ein zweites Jahr ist eine **gleichzeitige Förderung** eines Projektanschubs im Rahmen des HNPs möglich.
- Die **parallele Förderung** von Laborunterstützung während der Schwangerschaft und Stillzeit (Fakultätsmittel), sowie Mobilität (Professorinnenprogramm) ist möglich.

Berichtspflicht:

- Nach Ablauf der Förderung wird ein Abschlussbericht (max. 3 Seiten) mit u.a. Angaben zu evtl. resultierenden Publikationen und Vorbereitungen zu Drittmittelinwerbungen erwartet. Bitte verwenden Sie hierzu das entsprechende Formular.

Anträge können unter Verwendung des entsprechenden Antragsformulars eingereicht werden. Weitere Informationen, Formulare, etc. finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.uni-ulm.de/medizinische-fakultaet/akademische-laufbahn-und-karriere/chancengleichheit>

Bitte senden Sie Ihren Antrag inklusive Anlagen **in elektronischer Form (als eine PDF-Datei) bis zum 10.09.2024, 9 Uhr** unter dem Stichwort: „Hertha-Nathorff 2024 Projektanschub“

an: [ruth.knipper-willmann@uni-ulm.de](mailto:ruth.knipper-willmann@uni-ulm.de)

**Folgende Anlagen bitte dem Antrag beifügen:**

- Lebenslauf
- Publikationsverzeichnis
- Liste eingeworbener Drittmittel
- ggf. positives Ethikvotum bei geplanten klinischen Studien
- ggf. Angebot(e) Gerätebeschaffung > 500 EUR
- ggf. Kopie Promotionsurkunde/Habilitationsurkunde

Eine Entscheidung zur Förderung erfolgt auf Empfehlung der Kommission zur Förderung von Chancengleichheit durch das Dekanat der Medizinischen Fakultät auf Grundlage folgender Bewertungskriterien:

- Entwicklung und Schärfung des eigenen wissenschaftlichen Profils
- Förderung der wissenschaftlichen Eigenständigkeit
- Wissenschaftliche Qualität und Durchführbarkeit des Vorhabens

**Förderungsbeginn** ist voraussichtlich der **01.01.2025**.